

Quartalsbericht 1 / 2017



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Deutschen Bibliotheksverbandes,

vielen Dank für Ihre zahlreichen positiven Rückmeldungen zu unserem ersten Quartalsbericht! Lesen Sie nun die zweite Ausgabe über Ergebnisse unserer Arbeit in den Bereichen politische Interessenvertretung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Programme und Projekte.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostertage und beste Grüße!

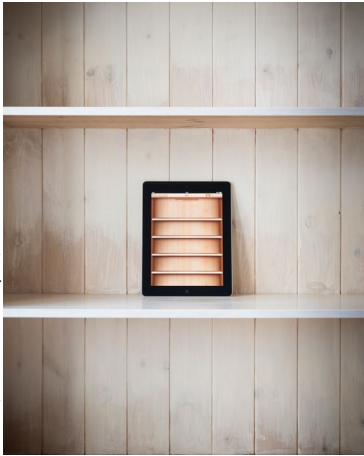
Barbara Schleihagen

Politische Interessenvertretung



Angleichung des Urheberrechtes an das digitale Zeitalter

Im Rahmen der Verbändebeteiligung des BMJV hat der dbv in seiner [Stellungnahme](#) zu dem Referententwurf zum Urheberrecht in der Wissensgesellschaft die Einführung von separaten Schrankenregelungen für Unterricht und Forschung begrüßt. Der dbv konnte seine Position weiterhin in Gesprächen mit Bundestagsabgeordneten und gegenüber dem Arbeitskreis Urheberrecht der SPD-Bundestagsfraktion einbringen. Die Mitglieder aus den wissenschaftlichen Bibliotheken haben sich aktiv für die Annahme des Entwurfs eingesetzt, indem sie vom dbv zur Verfügung gestellte Musterschreiben an die jeweiligen Bundestagsabgeordneten gesandt haben.



Gesetzliche Regelung des E-Book-Verleihs

Im Rahmen der Verbändebeteiligung des BMJV hat der dbv auch ein ausführliches [Positionspapier](#) zum Thema „E-Book-Verleih in Bibliotheken“ veröffentlicht. Er spricht sich darin für eine nationale Umsetzung der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes aus und fordert eine gesetzliche Regelung für den Verleih von E-Books. Auch die Mitglieder in den Öffentlichen Bibliotheken haben sich mit einem vom dbv zur Verfügung gestellten Anschreiben an die jeweiligen Bundestagsmitglieder aktiv für eine gesetzliche Regelung eingesetzt.

Überwindung der Blockade beim Marrakesch-Vertrag

Der dbv hat sich mit einem Schreiben intensiv für die Umsetzung des [Marra-kesch-Vertrags](#) bei den politischen Akteuren eingesetzt. Der Vertrag, der eine Erleichterung des Zugangs zu veröffentlichten Werken für blinde, seh- und lesebehinderte Menschen ermöglicht, wurde zwar im Juni 2013 verabschiedet, allerdings bis heute von der EU und einigen Mitgliedstaaten, darunter Deutschland, nicht ratifiziert.

SPD-Dialog zur Kulturpolitik

Der dbv hat beim SPD-Dialog „Thema Kulturpolitik“ seine Position zu der Bedeutung von Bibliotheken bei der Überwindung der digitalen Spaltung in der Gesellschaft einbringen können.



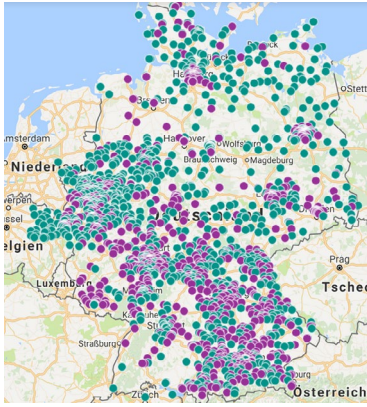
Denkschrift des Rates für Kulturelle Bildung

In der [Denkschrift des Rates für Kulturelle Bildung](#) zum Verhältnis von Ökonomie und kultureller Bildung konnte der dbv einen Beitrag über die Erfahrungen von Bibliotheken und Bibliotheksgesetze veröffentlichen. Die Denkschrift wurde am 16. März mit einer [Podiumsdiskussion](#) bei der Robert Bosch Stiftung präsentiert.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Auszeichnung „Gefangenenbücherei des Jahres 2016“

Der dbv hat mit seiner [Presse- und Öffentlichkeitsarbeit](#) den Preis „Gefangenenbücherei des Jahres“ unterstützt. Der Preis wurde im vergangenen Jahr anlässlich seines zehnjährigen Bestehens erstmalig vom [Förderverein Gefangenenbüchereien e.V.](#) ausgeschrieben und in diesem Jahr an die Bücherei der JVA Dortmund verliehen.



„Netzwerk Bibliothek“: über 1000 Bibliotheken mit digitalen Services auf der Website

Nach dreijähriger Kampagnenarbeit sind mehr als 1000 Bibliotheken mit ihren digitalen Angeboten auf der [Website von „Netzwerk Bibliothek“](#) eingetragen! Insbesondere Bibliotheken aus Bayern konnten kürzlich in Zusammenarbeit mit der zuständigen Fachstelle in die [Deutschlandkarte von „Netzwerk Bibliothek“](#) eingepflegt werden.



© dbv/Thomas Meyer/Ostkreuz

„Netzwerk Bibliothek“: Neuer Bibliotheksheld

Die Kampagne „Netzwerk Bibliothek“ hat den [Bibliothekshelden Wolfgang Maßow](#) aus Hamburg vorgestellt: Film, Fotos und Texte erzählen seine Geschichte als [„Medienbote“](#) in der Bücherhalle. Der Hamburger Bibliotheksheld bietet ehrenamtlich das Seminar „Silber und Smart“ an, bei dem Menschen ab 65 Jahren der Umgang mit Smartphones und Tablets gezeigt wird.

Programme und Projekte

Best-Practice-Liste auf dem Bibliotheksportal

Eine neue [Übersicht mit Best Practice-Beispielen](#) aus dem Bereich „Drittmittelprojekte in Bibliotheken“ ist nun auf dem Bibliotheksportal veröffentlicht. Die Auswahl stellt zwar nur einen kleinen Ausschnitt aus laufenden oder bereits stattgefundenen Projekten dar, macht jedoch deutlich, wie vielfältig Bibliotheken bereits mit Drittmitteln agieren. Projektinteressierte können einen Eindruck von der Vielzahl und Unterschiedlichkeit der Fördermöglichkeiten bekommen.



Unterstützung des Digital-Kompasses

Der dbv unterstützt das Konzept und die Umsetzung des neu eingerichteten [Digital-Kompasses](#) mit seiner Bibliotheksexpertise. Der Digital-Kompass bietet für alle, die in der Seniorenarbeit aktiv sind, Materialien, Tipps und Möglichkeiten zum Austausch rund um die Themen Internet und neue Medien. Das gemeinsame Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen und Deutschland sicher im Netz e.V. wird durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz gefördert.



© Julien Eichinger

Lyrik-Empfehlungen zum Welttag der Poesie

In diesem Jahr wurden auf Vermittlung des dbv in über 50 Öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken die [Lyrik-Empfehlungen](#) zum [Welttag der Poesie](#) am 21.3.2017 präsentiert. Die Lyrik-Empfehlungen sollen die Stimmenvielfalt der Poesie stärker in die Öffentlichkeit rücken. Sie werden jährlich von der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, der Stiftung Lyrik Kabinett und dem Haus für Poesie in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bibliotheksverband zur Leipziger Buchmesse herausgegeben.

Internationale Kooperation



D-A-CH Verbändeberatung mit IFLA, EBLIDA, LIBER und PL2020 in Den Haag

Im März fand auf Anregung des dbv ein erster intensiver Austausch zwischen 25 Vertretern von Bibliotheksverbänden aus Österreich und der Schweiz, vom dbv und den europäischen Verbänden und Einrichtungen [EBLIDA](#), [LIBER](#) und [PL2020](#) sowie dem internationalen Verband [IFLA](#) zu den Themen „politische Interessenvertretung“, „Kommunikation“ und „internationale Zusammenarbeit“ statt. Die Teilnehmer informierten sich über die verschiedenen Arbeitsschwerpunkte und Aktivitäten und vereinbarten konkrete Maßnahmen für eine noch bessere Kooperation zwischen den deutschsprachigen Verbänden.



Stipendienvergabe BII für Teilnahme am IFLA-Weltkongress 2017

Auch Vertreter aus den Kommissionen und Sektionen des dbv profitieren 2017 von den insgesamt 19 Stipendien, die [BI-International](#) für die aktive Teilnahme an dem diesjährigen [Weltkongress des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA](#) im August in Wrocław, Polen, bereitstellt. Mit zwei Studierenden aus Berlin und Hamburg sowie einer Referendarin der UB Oldenburg wird auch der Berufsnachwuchs gefördert und an das internationale Geschehen herangeführt.

Veranstaltungen und Fortbildung

14



© dbv

Konferenz Kinder- und Jugendbibliotheken

Mit über 100 Teilnehmern fand im Februar die zweite Fachkonferenz der in der Akademie für Kulturelle Bildung in Remscheid statt. Themenschwerpunkt der Vorträge, Präsentationen und Workshops waren digitale Leseförderung, Inklusion und Partizipation. Bei einem eintägigen Barcamp konnten die Teilnehmer am Ende der Konferenz selbst drängende Zukunftsfragen einbringen und gemeinsam diskutieren.



„Public“ in München

Der dbv unterstützte die Gestaltung und Umsetzung des interdisziplinären Symposiums „Public“ von der Stadtbibliothek München. Über 150 Stadtplaner, Architekten und Bibliothekare aus dem In- und Ausland kamen im Münchner Gasteig zusammen und diskutierten über die Zukunft der Bibliotheken und ihre Rolle in der urbanen Gesellschaft.

Statistik



Entwicklung der digitalen Verbandskommunikation

Die Zugriffszahlen der Verbands-Websites sind wie auch im vorigen Quartal stabil bis steigend. So brachte es die [dbv-Website](#) z.B. im Januar auf knapp 160.000 Seitenaufrufe, das [Bibliotheksportal](#) kam auf knapp 310.000. Auf der [„Netzwerk Bibliothek“](#)-Website haben Bibliotheken aktuell mehr als 17.830 Veranstaltungen eingetragen. Unsere [Facebook-Seite](#) verzeichnete im Januar und Februar fast 500 neue „Likes“ und bringt es insgesamt auf mehr als 7.900. Allein die [IFLA-Infografik zu „Fake News“](#) erreichte mehr als 30.000 Menschen und wurde 212 Mal geteilt. Auf Twitter folgen uns 1.628 ([@bibverband](#)) und 2.150 Nutzer ([@bibportal](#)). Top-Tweet im Februar war der Auftakt der [#konkiju17](#) in Remscheid.

Weitere Aktivitäten

Neue Kommission Provenienzforschung und –erschließung

Im Januar nahm die bisherige Arbeitsgruppe der Sektion 4 als neue [Kommission Provenienzforschung und -erschließung](#) ihre Arbeit auf. Bei ihrer konstituierenden Sitzung in den Räumen der Bundesgeschäftsstelle wurden die Arbeitsschwerpunkte für die Amtszeit bis Mitte 2018 beraten. Mit der Umwandlung von einer Arbeitsgemeinschaft in eine Kommission wird die spartenübergreifende Bedeutung des politisch wichtigen Themas „Provenienzforschung“ deutlich.



Gründungsmitglied des „Blue Shield Deutschland“ für Kulturgutschutz

Als Gründungsmitglied ist der dbv aktiver Partner bei der Gestaltung des „[Blue Shield Deutschland](#)“. Der Verein engagiert sich auf verschiedenen Ebenen aktiv für den Schutz von materiellem und immateriellem Kulturgut bei bewaffneten Konflikten, Natur- und Umweltkatastrophen. Er soll als Nationalkomitee des 1996 gegründeten International Committee of the Blue Shield (ICBS) dienen.

Drei neue Projektanträge eingereicht

Die Bundesgeschäftsstelle des dbv hat sich mit einer Projektskizze zur digitalen Leseförderung erneut um Mittel aus „[Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung](#)“, um eine Nachfolgekampagne für die am 31. Juli 2017 auslaufende Kampagne „[Netzwerk Bibliothek](#)“ und gemeinsam mit bibliothekarischen Verbänden aus Italien/Südtirol, der Schweiz und Österreich bei der [IFLA](#) um einen Projektantrag für einen „D-A-C-H-S“-Workshop beworben.

Impressum

Redaktion

Maiken Hagemeister, Leitung Kommunikation

Kathrin Hartmann, Koordinatorin des knb

Esther Israel, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hella Klauser, Referentin für Internationale Kooperation im knb

Natascha Reip, Referentin für politische Kommunikation

Barbara Schleihagen, Bundesgeschäftsführerin

Elena Stöhr, Referentin für Kommunikation und digitale Medien

Für den Inhalt der externen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.

V.i.S.d.P: Barbara Schleihagen, Bundesgeschäftsführerin

ISSN 2196-3924